

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 132. - Mittwoch, den 12. Mai, 1819.

Nachricht, die Leipziger Universität  
betreffend.

Am 8ten Mai vertheidigte Herr Gott-  
lob Friedrich Range, aus Chemnitz,  
unter dem Vorsitze des k. S. D. H. R. und  
Assessors, Hrn. Doct. Jakob Friedrich  
Rees, einige Streitfälle aus der Rechtswis-  
senschaft, bei welcher Gelegenheit als Oppo-  
nenten oder Gegner auftraten:

1. Hr. Franz Eduard Gehe, aus  
Dresden und
2. Hr. Karl Ernst Freytag, aus  
Arns bei Wittenberg.

Sehenswürdigkeiten auf der diesjähri-  
gen Ostermesse.

(Fortsetzung.)

Eine andre, nicht minder schätzbare Me-  
nagerie führt ein Herr Lournaire, in wels-

cher sich ebenfalls noch nicht hier gesehene  
Seltenheiten, Merkwürdigkeiten und Schön-  
heiten vorfinden.

Besonders ist ein, seit 73 Jahren nicht  
wieder hier gewesenes Rhinoceros oder  
Nashorn zu sehen, das gewiß dem  
größten Theile unserer Leser und Leserinnen,  
aus Erinnerung an die bekannte Gellert's-  
sche Fabel: Um das Rhinoceros zu sehen u.  
sehr anziehend vorkommen wird. In dieser  
Sammlung befindet sich auch ein junger  
weiblicher Elephant; und wir können einer  
weltläufigern Beschreibung dieser Thiere  
überhoben seyn, indem eine kleine Piece be-  
reits erschienen und bei Hrn. Seeger in  
Auerbachs Hofe und in allen hiesigen Buch-  
und Antiquar-Handlungen für 8 gr. zu ha-  
ben ist, in welcher das Merkwürdigste und  
die Naturgeschichte dieser beiden, gleich gro-  
ßen Thiere, in einem belehrenden Tone vor-  
getragen u. durch in Kupfer und Holz geschnit-  
tene Darstellungen versinnlicht worden ist.



Sie führt den Titel: Das Rhinoceros oder Nashorn auf der Leipziger Jubilate-Messe 1819.

Eine der vorzüglichsten Seltenheiten ist ein unbehaartes afrikanisches Pferd, welches in Europa noch niemals vorgezeigt worden, und daher der aufmerksamsten Beachtung werth ist. Auch ist eine nicht geringe Anzahl Affen vorhanden, welche in vierzehn Arten mancherlei Verschiedenheiten bemerkbar lassen.

Unter den Vögeln zeichnen sich mehrere

aus; wir gedenken hier der vorzüglichsten, des Pelikans, zweier großer westindischer grüner Raben, schöner farbiger Kalabrischer und verschiedener, gelehrter Papageien.

Eben derselbe Hr. Tournaire hat auch noch eine Gesellschaft englischer Reiter, welche ihre Kunstfertigkeiten auf der großen Funkenburg zeigen. Da wir aber weder Zeit noch Veranlassung hatten, sie zu sehen, so können wir weiter nichts thun, als ihrer bloß erwähnen.

#### Holz-Kohlen- und Kalk-Preise vom 5ten bis mit dem 8ten Mai, 1819.

Birken = Holz	7	Thaler	—	Groschen	bis	8	Thaler	4	Groschen
Büchen	=	7	—	20	—	bis	8	—	40
Ellern	=	6	—	8	—	bis	7	—	10
Oberländer	=	6	—	12	—	bis	6	—	20
Kiefern	=	5	—	4	—	bis	7	—	4

1 Korb Kohlen 2 Thaler 22 Groschen.

1 Scheffel Kalk 3 — 8 —

#### T h e a t e r.

Heute, den 12ten: Die Jungfrau von Orleans, romantische Tragödie, von Friedrich Schiller.

#### B e k a n n t m a c h u n g e n.

Der Mechanikus Eberle gibt sich die Ehre, einem werthen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er diese Ostermesse wieder aufwarten werde 1) mit einem neu bearbeiteten Metamorphosen-Theater; 2) mit einem großen mechanischen Ballet; 3) mit einer chinesischen Feuermaschine und 4) mit perspektivischen Prospekten. — Zugleich macht derselbe bekannt, daß er von Nachmittag 2 — 4 Uhr vorzuzeigen die Ehre haben werde

das akustische unsichtbare Möbden, welches an verschiedenen Orten mit Beifall aufgenommen worden ist und gewiß jeder billigen Erwartung entsprechen wird. Sein Stand ist an Rose's Garten in der daselbst erbauten Bude.



**Reisegelegenheit.** Jemand, der mit seinem eignen Wagen den 12ten oder 13ten nach Dresden und Bautzen reisen will, sucht einen Reisegefährten. Das Nähere im Hotel de Baviere Nr. 5.

**F b e r t**, aus Paris,  
auf der Grimma'schen Gasse Nr. 592 in der ersten Etage,  
hat ein Assortiment Tücher von Louviers, schwarzen Palignon, Bigogue, Pinne Marie und Silers. Damen-Kleider von Blondem, von Musselin, Percal und gesticktem Tull. Kleider in Merinos und Caschemirs mit und ohne Besetzungen, auch in Gold und Silber gestickt, kleine Tücher, Kragen, Schleier und Hüte von Spitzen und Tull. Seidene Blonden erster Güte, Besetzungen von Musselin, Percal und gestickter Gaze. Besetzungen in Gold und Silber, Merinos und Caschemirs in allen Farben, so wie auch Merinos und Caschemirs-Shawls in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $2\frac{1}{2}$  Stab Länge, Spatterie zu Hüten, Blumen und andere Artikel.

**Reisegelegenheit.** Jemand, der Anfangs künftiger Woche über Tirol oder die Schweiz nach Italien reist, sucht noch einen oder zwei Reisegefährten bis dahin oder auch nur bis Augsburg.

Nähere Nachricht deßhalb ertheilt Herr Louis Steinkopf, Klostersgasse, Nr. 162.

**Befondere Nachricht für Buch- und Musikhandlungen.**

S. A. Steiner und Komp., Kunst- und Musikalienhändler in Wien geben sich hiers mit die Ehre, allen Freunden des Musikalienhandels hiermit öffentlich zur Kenntniß zu bringen, daß sie zur Erleichterung ihrer Handelsfreunde von jetzt an fortwährend ein so viel möglich vollständiges Auslieferungslager von ihren besten und neuesten Musik-Verlagwerken in Leipzig bei Herrn Anton Weysel halten werden, bei welchem auch Kataloge über ihren in mehr als 3000 verschiedenen Werken bestehenden Verlag zu haben sind. Leipziger Jubilate Messe 1819

Mehrere leichte 2 und 4sitzige Stadt- und Reisewagen stehen zu verkaufen oder auch auf längere Zeit zur Reise zu vermieten; auch zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt an mehrere Reitpferde in monatliche gute Fütterung und Abwartung gegen sehr billige Bezahlung aufnehme.

Christian Sander jun. Peterstraße, Nr. 117.

**Die Tabakhandlung von Karl Andreas Schrader**

ist gegenwärtig in der Reichstraße unter Herrn Beyers Haus, Nr. 589 und empfiehlt sich mit ihren Sorten Tabak, welche besonders leicht und von gutem Geruch sind. Aechter Jagdschnapper ist nur einzig und allein daselbst zu bekommen.

**Westphälischer Senf**

von vorzüglicher Güte die Büchse à 8 gr. ist zu bekommen bei

Karl Andreas Schrader, in der Reichstraße unter Herrn Beyers Haus, Nr. 589.

**Reisegelegenheit.** Es steht ein zweispänniger Reisewagen nach Frankfurt a. M. abzuführen. Bei Herrn W. Pelhausen und Passavant in der Grimma'schen Gasse, das Nähere zu erfragen.



A. von Kotzebue sehr ähnliches Porträt, nach Jagemann von Pinhas gez. und gestochen, ist so eben erschienen und für 12 gr. zu haben bei M. Stimmel, alt. Neumarkt, Nr. 615. wo auch klassische, philologische, antiquarische, artistische Werke verkäuflich sind.

### Thorzettel vom 11. Mai, 1819.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	U.	Hr. Post Direkt. Müller, v. Raumburg, bei Schimmel	9
Gestern Abend.			
Hr. Doct. Schröder, v. Lützen, Nr. 542.	6	Vormittag.	
Vormittag.		Die Nordhäuser f. Post	8
Hr. Rfm. Leopold, a. Hamburg, v. Dresden, pass. durch	1	Hr. Rfm. Zimmermann, von Apolda, bei Madame Otto	8
Die Breslauer r. Post	5	= Ober-Hütteninsp. Zimmermann, v. Eis-	
Die Sauer- u. Zittauer r. Post	7	leben, in Löhrs Hause	9
Die Dresdner r. Post	9	= Bürgermstr. Delfen, v. Weiffensels, im Joachimthal	10
Hr. Weinhdl. Jung, a. Bennshausen, v. Dresden, im gl. Adler	10	Nachmittag.	
Hr. Obkfst. v. Planitz, Mittergutbes. v. Kübitzsch, im gr. Schild	11	= Obristlieutn. v. Knoblauch, außer Dienst, v. Weiffensels, im Schild	4
Hr. Kammerbr. Graf v. Hopfgarten, von Dresden, im Hot. de Bav.	12	<b>P e t e r , T h o r .</b>	U.
Nachmittag.		Gestern Abend.	
Hr. Oberforstmr. v. Herzog, a. Roitzsch, im Hot. de Bav.	3	Hr. Rfm. Haase, v. Chemnitz, im Heilbr.	7
<b>Halle'sches Thor.</b>	U.	Vormittag.	
Gestern Abend.		= Rath Lieder, v. Altenburg, b. Köpzig	4
Hr. Oekonom Honig, a. Rosenberg, unbest.	7	= Lieutn. Exifering, in R. Engl. Dienst, v. Borna, b. Wiepr.	9
= Rfm. Blumenthal, a. Berlin, unbest.	8	Hrn. Rf. Peters u. Kreppel, a. Chemnitz, im gl. Horn	10
Vormittag.		Auf der Annaberger Post: die Hrn. Stad. Zil-	
= Bergdirekt. Sannenschmidt, a. Grabow, bei Kaiser	7	lig u. Vogel, alhier, a. Müllers-	
= Postsek. Öbretling, a. Döben, unbest.	10	walde u. Wolkenstein zur.	11
Nachmittag.		Hr. v. Einsiedel, a. Snaidstein, im H. d. B.	11
= Rfm. Müller, a. Suhl, v. Wittenberg, unbestimmt	2	Hr. Ober-Kammerhr. v. Friesen, a. Rötha, im Hot. de Bav.	12
= v. Häbler, a. Halle, bei Wieprecht	3	Hr. Post. Bock, a. Lauenburg, bei Einert	12
= Berggrath Schlieder, aus Berlin, bei Sauer	4	Hr. a. d. Winkel, a. Raumburg, b. Wieprecht	12
Die Braunschweiger r. Post	4	Nachmittag.	
Eine Kaffette von Erensis	5	Hrn. Rf. Schwarzenberg u. Kan, a. Altenb.	
<b>Kanstädter Thor.</b>	U.	v. Zwickau, in 3 Königen u. bei Sander	1
Gestern Abend.		Hr. v. Trübschler, v. Coburg, b. Duerger	2
Hr. Graf v. Schulenburg, v. Wigeburg, im Hotel de Baviere	6	Hr. Kammerath Gutschick, a. Altenburg, Nr. 251	2
Die Erfurter Post	9	Hr. Hauptm. v. Winkel, v. Stapitz, bei Sander	4
Hr. Präsident v. Wagdorf, von Raumburg, Nr. 90	9	Die Coburger f. Post	6

Thorschluß: um 9 Uhr.